



# Informationsveranstaltung zur Qualifikationsphase

Die Qualifikationsphase: Weichenstellung für das Abitur

Ein kompakter Leitfaden für Eltern und Schüler zur optimalen Vorbereitung.



# Agenda

- (1) Die gymnasiale Oberstufe am Beruflichen Gymnasium
- (2) Versetzung in die Qualifikationsphase
- (3) Leistungsbewertung in der Qualifikationsphase
- (4) Kurswahlmöglichkeiten
- (5) Zulassung zur Abiturprüfung
- (6) Prüfung zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife

# (1) Die gymnasiale Oberstufe am Beruflichen Gymnasium

Die Oberstufe im Beruflichen Gymnasium umfasst i. d. R. drei Schuljahre.

## **Einführungsphase (erstes Schuljahr)**

- Anpassung und Angleichung der individuellen Ausgangsniveaus der Schülerinnen und Schüler

## **Qualifikationsphase (zweites und drittes Schuljahr)**

- Erwerb und Vertiefung von Kompetenzen für die Allgemeine Hochschulreife
- Unterricht mit äußerer Differenzierung in Grund- und Leistungskursen

## (2) Versetzung in die Qualifikationsphase

### Grundlagen der Versetzung

- Die Versetzung basiert auf den Leistungen in den Fächern des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs.
- Kernfächer in der Einführungsphase: Deutsch, Mathematik und die erste Fremdsprache.
- Falls Spanisch verpflichtend belegt wird, zählt Spanisch ebenfalls als Kernfach.

## (2) Versetzung in die Qualifikationsphase

### Grundlagen der Versetzung

- Fachrichtungsspezifische Fächer sind je nach Schwerpunkt:
  - SP Gesundheit: Gesundheit, Informatik, Pädagogik und Psychologie
  - SP Informationstechnik: Angewandte Digitaltechnik, Informationstechnik, Wirtschaftslehre
  - SP Ingenieurwissenschaften: Ingenieurwissenschaften, Informatik, Wirtschaftslehre
  - SP Wirtschaft: Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Rechnungswesen, Wirtschaftsinformatik

## (2) Versetzung in die Qualifikationsphase

### Voraussetzungen für die Versetzung

- In allen relevanten Fächern müssen mindestens ausreichende Leistungen (Note 4) erzielt werden.
- Eine mangelhafte Leistung (Note 5) in einem Fach kann ausgeglichen werden, wenn in einem anderen Fach mindestens eine befriedigende Leistung vorliegt (Note 3).
  - Ausgleichsregelung:
    - Kernfach → durch ein anderes Kernfach
    - fachrichtungsspezifisches Fach → durch ein fachrichtungsspezifisches Fach oder ein Kernfach

# (3) Leistungsbewertung in der Qualifikationsphase

Die Leistungsbewertung in der Qualifikationsphase erfolgt im Notenpunktesystem:

Normleistung											Unterpunktung				
15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00
ab 95 %	ab 90 %	ab 85 %	ab 80 %	ab 75 %	ab 70 %	ab 65 %	ab 60 %	ab 55 %	ab 50 %	ab 45 %	ab 40 %	ab 33 %	ab 27 %	ab 20 %	ab 0 %
1			2			3			4		5			6	

## (4) Kurswahlmöglichkeiten

- Jeder Schüler belegt **drei Leistungskurse (eAN)** sowie mehrere Grundkurse (gAN).
- Im **ersten Leistungskurs** findet eine **schriftliche Abiturprüfung auf erhöhtem Anforderungsniveau (eAN)** statt.
  - Je nach Schwerpunkt ist dieser erste Leistungskurs eines der folgenden Fächer:
    - Betriebs- und Volkswirtschaftslehre
    - Gesundheit
    - Informationstechnik
    - Ingenieurwissenschaften
- In einem der beiden anderen Leistungskurse muss ebenfalls eine schriftliche Abiturprüfung (eAN) abgelegt werden.
- Im dritten Leistungskurs kann eine schriftliche Prüfung auf grundlegendem Anforderungsniveau (gAN) gewählt werden.



# (4) Kurswahlmöglichkeiten

- Abkürzungsverzeichnis für die folgende Tabelle.
  - GS = Berufliches Gymnasium Gesundheit und Soziales
  - IT = Berufliches Gymnasium Informationstechnik
  - IW = Berufliches Gymnasium Ingenieurwissenschaften
  - WI = Berufliches Gymnasium Wirtschaft
  
  - WP = Wahlpflichtfach
  - W = Wahlfach
  - X/W = In den Kurshalbjahres I und II ist dies ein Pflichtfach; in den Kurshalbjahres III und IV ein Wahlfach.
  - X = Pflichtfach

## (4) Kurswahlmöglichkeiten

Fach	gAN	eAN	GS	IT	IW	WI
Angewandte Digitaltechnik	X			X		
Betriebs- und Volkswirtschaftslehre		X				X
<b>Biologie</b>	X	X	X			
<b>Deutsch</b>	X	X	X	X	X	X
<b>Englisch</b>	X	X	X	X	X	X
Ethik oder Religion	X		WP	WP	WP	WP
Geographie	X		W	W	W	W
Geschichte	X		X/W	X/W	X/W	X/W

## (4) Kurswahlmöglichkeiten

Fach	gAN	eAN	GS	IT	IW	WI
Gesundheit		X	X			
Informatik	X		X		X	
Informationstechnik		X		X		
Ingenieurwissenschaften		X			X	
Kunst	X		W	W	W	W
<b>Mathematik</b>	X	X	X	X	X	X
Musik	X		W	W	W	W
Pädagogik und Psychologie	X		X			

## (4) Kurswahlmöglichkeiten

Fach	gAN	eAN	GS	IT	IW	WI
<b>Physik</b>	X	X		X	X	X
Rechnungswesen	X					X
Sozialkunde	X		W	W	W	W
Spanisch*	X		X	X	X	X
Sport	X		X	X	X	X
Wirtschaftsinformatik	X					X
Wirtschaftslehre	X			X	X	

\* Pflichtfach für Schülerinnen und Schüler, die von Klasse 7 bis einschließlich Klasse 10 keine zweite Fremdsprache belegt haben.

# (4) Kurswahlmöglichkeiten

## 📌 Kurswahl für das Schuljahr 2025

- Die Kurswahl erfolgt online über die **Schulhomepage**.
- Nach Abschluss wird eine PDF-Datei erzeugt, die unterschrieben eingereicht werden muss.

## 📁 Einreichungsmöglichkeiten:

- 📧 **Digital:** Per E-Mail an **Poloski@bbsovg-magdeburg.de**
- 📁 **Analog:** Persönlich im **Sekretariat** abgeben

## 📅 Deadline: 28. März 2025

- Alle Schülerinnen und Schüler müssen die Kurswahl bis zu diesem Datum einreichen.

# (4) Kurswahlmöglichkeiten

## 📌 Wichtige Entscheidungen bei der Kurswahl

- Belegung einer zweiten Fremdsprache (falls erforderlich)
- Ethik oder Religion wählen (Wahlpflichtfach)
- Zusätzliches Wahlfach festlegen (optional)
- Zwei Fächer als Leistungskurse festlegen (erhöhtes Anforderungsniveau)
- Teilnahme am Skikomplettkurs (Unkosten von ca. 600,00 Euro)



Achtung: Eine Umwahl zwischen der Einführungs- und der Qualifikationsphase kann die Auswahl der Prüfungsfächer einschränken. Als Prüfungsfach kann nur ein Fach gewählt werden, das **durchgehend** seit Beginn der Einführungsphase belegt wurde.

# (4) Kurswahlmöglichkeiten

- In den Schwerpunkten Gesundheit, Informationstechnik und Ingenieurwissenschaften
  - Das mündliche Prüfungsfach muss aus den Gesellschaftswissenschaften gewählt werden.
    - Fachwahl nach Schwerpunkt:
      - Gesundheit: Ethik, Geographie, Geschichte, Pädagogik und Psychologie, Religion, Sozialkunde
      - Informationstechnik: Ethik, Geographie, Geschichte, Religion, Sozialkunde, Wirtschaftslehre
      - Ingenieurwissenschaften: Ethik, Geographie, Geschichte, Religion, Sozialkunde, Wirtschaftslehre
- Im Schwerpunkt Wirtschaft
  - Jedes Fach **außer Sport** kann als mündliches Prüfungsfach gewählt werden.

# (5) Zulassung zur Abiturprüfung

Fach	SP	I	II	III	IV
Angewandte Digitaltechnik	IT	W	W	W	W
<b>Betriebs- und Volkswirtschaftslehre</b>	WI	P	P	P	P
<b>Biologie</b>	GS	P	P	P	P
<b>Deutsch</b>	ALLE	P	P	P	P
Ethik oder Religion	ALLE	W	W	W	W
<b>Fremdsprache I (Englisch oder Spanisch)</b>	ALLE	P	P	P	P
Geographie	ALLE	W	W	W	W
<b>Geschichte</b>	ALLE	P	P	W	W



# (5) Zulassung zur Abiturprüfung

Fach	SP	I	II	III	IV
<b>Gesundheit</b>	GS	P	P	P	P
Informatik	GS, IW	W	W	W	W
<b>Informationstechnik</b>	IT	P	P	P	P
<b>Ingenieurwissenschaften</b>	IW	P	P	P	P
Kunst	ALLE	W	W	W	W
<b>Mathematik</b>	ALLE	P	P	P	P
Musik	ALLE	W	W	W	W
<b>Pädagogik und Psychologie</b>	GS	P	P	P	P

# (5) Zulassung zur Abiturprüfung

Fach	SP	I	II	III	IV
<b>Physik</b>	IT, IW, WI	P	P	P	P
<b>Rechnungswesen</b>	WI	P	P	P	P
Sozialkunde	ALLE	W	W	W	W
<b>Spanisch*</b>	ALLE	S	S	S	S
Sport	ALLE	W	W	W	W
Wirtschaftsinformatik	WI	W	W	W	W
<b>Wirtschaftslehre</b>	IT, IW	P	P	P	P

# (5) Zulassung zur Abiturprüfung

Bedeutung der Einträge in der Tabelle:

- Die Spalten, die mit I, II, III und IV überschrieben sind, stellen die vier Kurshalbjahre in der Qualifikationsphase dar.
- Einträge in diesen Spalten:
  - W = Wahlfreiheit: Das Fach kann in die allgemeine Hochschulreife eingebracht werden.
  - P = Pflicht: Das Fach muss in die allgemeine Hochschulreife eingebracht werden.
  - S = Sonderfall (nur für Spanisch als 2. Fremdsprache):
    - Mindestens zwei Halbjahre müssen eingebracht werden.
    - Alle vier Halbjahre müssen eingebracht werden, wenn:
      - Englisch abgewählt wurde, oder
      - Spanisch als schriftliches Prüfungsfach gewählt wird

# (5) Zulassung zur Abiturprüfung

## Regeln zur Einbringung von Kurshalbjahren

- Mündliches Prüfungsfach und Wahlfreiheit
  - Wird ein Fach als **mündliches Prüfungsfach** gewählt, für das **Wahlfreiheit (W)** besteht, → **dann wird es zur Pflicht (P)** und muss eingebracht werden.
- Anzahl der verpflichtend einzubringenden Kurshalbjahre (P)
  - Je nach Wahl des mündlichen Prüfungsfachs und Spanisch-Belegung:  
26 bis 32 Kurshalbjahresergebnisse (P) sind verpflichtend einzubringen.  
( $26 \leq P \leq 32$ )

# (5) Zulassung zur Abiturprüfung

## Regeln zur Einbringung von Kurshalbjahren

- Anforderungen für die Zulassung zur Abiturprüfung
  - **Mindestens 36** Kurshalbjahre müssen in die allgemeine Hochschulreife eingebracht werden.  
→ Dazu werden **zusätzliche Wahlfreiheit-Kurse (W)** hinzugezogen.
  - **Maximal 40** Kurshalbjahresergebnisse dürfen eingebracht werden.
- Zusammenfassung der Regel:
  - $36 \leq P + W \leq 40$
  - Die eingebrachten Kurse (P + W) bilden den **Block I** bei der Berechnung der Gesamtqualifikation der allgemeinen Hochschulreife.

# (5) Zulassung zur Abiturprüfung

Zulassungsbedingungen zur Abiturprüfung:

- Bedingung I:
  - Maximal **20 %** der in **Block I** eingebrachten Kurse dürfen unterpunktet sein (**< 05 Notenpunkte**).
- Bedingung II:
  - Der **Mittelwert** aller in **Block I** eingebrachten Kurshalbjahresergebnisse muss **mindestens 05 Notenpunkte** betragen.
- Bedingung III:
  - **Kein** eingebrachtes Kursergebnis darf mit **00 Notenpunkten** bewertet worden sein.

# (6) Prüfung zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife

- Die Ergebnisse aus den schriftlichen und mündlichen Prüfungen fließen in Block II ein.
- Block I + Block II bestimmen gemeinsam den Notendurchschnitt auf dem Abschlusszeugnis.
- Regeln für Block II
  - Alle Prüfungsleistungen werden vierfach gewichtet.
  - In jeder schriftlichen Prüfung müssen (gewichtet) mindestens 4 Notenpunkte erreicht werden. (**Kriterium A**)
  - In drei der fünf Prüfungsfächer müssen (gewichtet) mindestens 20 Punkte erreicht werden (**Kriterium B**), davon ein Fach auf erhöhtem Anforderungsniveau (**Kriterium C**).
  - Mindestens 100 von 300 Punkten sind erforderlich (**Kriterium D**)

# (6) Prüfung zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife

	erreichte Punkte	gewichtet
Profilfach (erhöhtes Anforderungsniveau)	05	20
Englisch (erhöhtes Anforderungsniveau)	05	20
Deutsch (grundlegendes Anforderungsniveau)	05	20
Mathematik (grundlegendes Anforderungsniveau)	05	20
mündliche Prüfung (grundlegendes Anforderungsniveau)	05	20
Wert des Blockes II		100

Kriterium	erfüllt
A	✓
B	✓
C	✓
D	✓



# (6) Prüfung zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife

	erreichte Punkte	gewichtet
Profilfach (erhöhtes Anforderungsniveau)	05	20
Englisch (erhöhtes Anforderungsniveau)	05	20
Deutsch (grundlegendes Anforderungsniveau)	05	20
Mathematik (grundlegendes Anforderungsniveau)	04	16
mündliche Prüfung (grundlegendes Anforderungsniveau)	05	20
Wert des Blockes II		96

Kriterium	erfüllt
A	✓
B	✓
C	✓
D	✗

# (6) Prüfung zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife

	erreichte Punkte	gewichtet
Profilfach (erhöhtes Anforderungsniveau)	10	40
Englisch (erhöhtes Anforderungsniveau)	10	40
Deutsch (grundlegendes Anforderungsniveau)	04	16
Mathematik (grundlegendes Anforderungsniveau)	04	16
mündliche Prüfung (grundlegendes Anforderungsniveau)	04	16
Wert des Blockes II		128

Kriterium	erfüllt
A	✓
B	✗
C	✓
D	✓

# (6) Prüfung zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife

	erreichte Punkte	gewichtet
Profilfach (erhöhtes Anforderungsniveau)	06	24
Englisch (erhöhtes Anforderungsniveau)	06	24
Deutsch (grundlegendes Anforderungsniveau)	06	24
Mathematik (grundlegendes Anforderungsniveau)	00	0
mündliche Prüfung (grundlegendes Anforderungsniveau)	07	28
Wert des Blockes II		100

Kriterium	erfüllt
A	✗
B	✓
C	✓
D	✓

# (6) Prüfung zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife

	erreichte Punkte	gewichtet
Profilfach (erhöhtes Anforderungsniveau)	04	16
Englisch (erhöhtes Anforderungsniveau)	04	16
Deutsch (grundlegendes Anforderungsniveau)	05	20
Mathematik (grundlegendes Anforderungsniveau)	05	20
mündliche Prüfung (grundlegendes Anforderungsniveau)	07	28
Wert des Blockes II		100

Kriterium	erfüllt
A	✓
B	✓
C	✗
D	✓

# (6) Prüfung zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife

	erreichte Punkte	gewichtet
Profilfach (erhöhtes Anforderungsniveau)	05	20
Englisch (erhöhtes Anforderungsniveau)	05	20
Deutsch (grundlegendes Anforderungsniveau)	11	44
Mathematik (grundlegendes Anforderungsniveau)	04	16
mündliche Prüfung (grundlegendes Anforderungsniveau)	00	0
Wert des Blockes II		100

Kriterium	erfüllt
A	✓
B	✓
C	✓
D	✓

## **"Die Qualifikationsphase meistern - mit Klarheit und Plan"**

Wir hoffen, dass Sie wertvolle Informationen mitnehmen konnten.  
Viel Erfolg für Ihr Kind!